#### 1 Generic Maximum

In den Folien finden Sie die Definition des Funktions-Templates min(). Implementieren Sie eine verallgemeinerte Version von max (), die überall (Return-Typ und alle Parameter) verschiedene Typen annehmen kann. Für das Testen der Funktionalität können Sie folgenden Code verwenden:

```
const int i = 3;
const double d = 3.14;

std::cout << max(2, i) << std::endl;
std::cout << max<double>(i, d) << std::endl;
std::cout << max(i, d) << std::endl;</pre>
```

#### 1.1 Aufgabe

Implementieren Sie die Funktion auf unterschiedliche Arten (mittels Überladung) und analysieren Sie, wann welche Variante aufgerufen wird.

# 2 Container-Casting

Implementieren Sie ein Klassen-Template Container, welches ein einziges Element seines Template-Parameters speichert. Folgender Code soll dann möglich sein:

#### 2.1 Aufgabe

Implementieren Sie die Klasse. Zudem sollen Sie einen Konvertierungs-Konstruktor und einen Copy-Assignment-Operator implementieren, welche beide ebenfalls Templates sind.

## 3 Any-Creator

In dieser Aufgabe sollen Sie ein Funktions-Template schreiben, welches einen std::vector von std::any Objekten erstellt. Folgender Code soll damit möglich sein.

```
auto container = CreateAnyVector("Hello", 3.14, 'A', true, 42);
for (const auto& any : container) {
    std::cout << any.type().name() << std::endl;
}</pre>
```

### 3.1 Aufgabe

Implementieren Sie die Funktion CreateAnyVector mittels Variadic Templates. Damit Sie die Pack-Expansion für einzelne Funktionsaufrufe machen können, bietet sich Rekursion oder eine Fold-Expression an.